

Spanien führt Reichensteuer ein

Madrid. Spaniens Regierung will mit einer zeitlich befristeten Reichensteuer die Bevölkerung wegen der hohen Inflation entlasten. »Wenn wir von Reichen sprechen, dann von Millionären«, sagte Finanzministerin María Jesús Montero am Freitag gegenüber dem TV-Sender *La Sexta*. »Es geht darum, die normalen Einkommen von 99 Prozent der Bürger des Landes zu schützen«, fügte sie hinzu. Betroffen sei »nur ein Prozent der Bevölkerung«. Ab welchem Vermögen genau die ab dem kommenden Jahr geplante neue Steuer erhoben werden und wie lange sie gelten soll, wie hoch der Steuersatz sein und mit welchen Einnahmen gerechnet wird, ließ die Regierung zunächst offen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/435334.spanien-fuehrt-reichensteuer-ein.html>